

Stille Hilfe des Lions Clubs Brixen



■ „Die Zeit ist für viele Familien herausfordernd, weshalb wir im Rahmen unserer Möglichkeiten helfend eingreifen wollten“, sagt der diesjährige Präsident des Lions Clubs Brixen, Andreas von Lutz (im Bild rechts). Also wandte sich der Lions Club an die Sozialdienste mit der Bitte, alleinerziehende Väter oder Mütter und Familien zu benennen, die aus den verschiedensten Gründen eine besonders schwere Zeit durchmachen. Der Direktor der Sozialdienste, Thomas Hellrigl (links), gab die Information an sein Team weiter, und es dauerte nicht lange, bis die Mitglieder des Lions Clubs eine Namensliste bekamen. „Ein alleinerziehender Vater hatte Schwierigkeiten, für seinen Sohn eine Sehbrille zu finanzieren, eine

Familie konnte die letzte Stromrechnung nicht stemmen – solche Situationen kommen in Zeiten wie diesen leider häufig vor, und es ist schön, wenn wir als Service-Club auch mit kleinen Beträgen das Leben der Betroffenen ein bisschen erleichtern können“, sagt von Lutz. Am Ende überwies der Club an sechs Empfänger im Eisacktal jeweils 500 Euro. Die Namen der Empfänger werden nicht veröffentlicht: „Oft sind es auch einheimische Mitbürgerinnen oder Mitbürger, die lieber anonym bleiben“, sagt Andreas von Lutz. Die Mittel stammen unter anderem von den Erlösen des Bierdegustations-Standes des Lions Clubs beim vergangenen Altstadtfest.